

Kirchennachrichten

Juni / Juli 2014



4.05.2014

Konfirmation



Am 4. Mai 2014 wurden konfirmiert

Konrad Friemel
Josua Gläsner
Christiane Hultsch
Lukas Israel
Christian Käufer
Tony Kern
Marlene Knüpfer

Nancy Kretschmar
Lena Küchler
Tobias Lehmann
Philipp Neumann
Naja Nimmrichter
Melissa Noack
Tobias Richter

Paul Schaarschmidt
Andreas Strehle
Sandra Thamm
Tobias Werner
Lisa Wobst
Shaleen Wolf

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.

1. Samuel 16, 7

Liebe Leserinnen und Leser,

steht uns im Juni/Juli ein neues Sommermärchen bevor? Viele erinnern sich bestimmt noch gern an die Fußball-WM 2006 als die deutsche Nationalmannschaft ganz Deutschland ein lange nicht gekanntes Hochgefühl bescherte. Nun ist es wieder soweit, die WM startet am 12. Juni und die „schönste Nebensache der Welt“ wird für einen Monat die Schlagzeilen beherrschen.

Fußball ist ein Wettkampfsport und setzt große Kräfte in uns frei. Angriffslust ist dabei unverzichtbar. Nichts ist langweiliger als ein Spiel, bei dem keiner für einen Torschuss die gegnerische Verteidigung zu durchbrechen wagt. Fußball braucht Kampfeswillen statt langweiligem Hin- und Hergebolze. Bitte kein „Friede, Freude, Eierkuchen“ auf dem Fußballfeld!

Kampfeswille und Selbstbewusstsein bedeuten im Sport allerdings nicht, dass man dem Gegner die Achtung versagt. Respekt gehört zu jedem guten sportlichen Wettkampf. „Fairplay“ – ein respektvoller Umgang miteinander – das ist geboten, wenn sportliche Spiele das Prädikat „schön“ tragen sollen. Sonst wird aus Spielfreude wie wir sie 2006 geradezu märchenhaft erleben konnten, nur ein hässlicher Vernichtungskampf.

Der ehemalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker hat zum Fairplay gesagt: „Verlangt ist nicht nur die formelle Beachtung von Regeln. Nie werden geschriebene Regeln die menschliche Haltung des ‚Fair Play‘ ersetzen können. Der Sportler, der das Fair Play beachtet, handelt nicht nach dem Buchstaben, er handelt nach dem Geist der Regeln“.

Wer also diesen Geist des Fairplay in sich trägt und pflegt, der wird automatisch auch die Regeln, die dem Geist entsprechen, leben. Wer diesen Geist nicht hat, der handelt entsprechend seines anderen Geistes. Der bringt dann aber natürlich auch andere Früchte hervor.

Die Welt ist zur Zeit beunruhigt über das, was in der Ukraine geschieht. Das Ganze

scheint auch eine Art Kräftemessen zwischen zwei Mächten zu sein. Allerdings ist die Ukraine kein Fußball und das Ganze kein Spiel, ein Drama schon eher, denn es sterben bereits Menschen. Vor genau 100 Jahren am 28.6. führte das Attentat von Sarajevo zum 1. Weltkrieg. Die ganze Welt geriet in Brand. Das scheint im Falle der Ukraine nicht zu drohen. Trotzdem ist es wichtig, dass die Konfliktparteien in und um die Ukraine sich in Selbstbeherrschung üben, denn die Emotionen führen bereits jetzt zu großer Kampflust auf allen Seiten. Aber hier wartet kein schönes Spiel auf die Welt.

Auch wenn bei uns gerade kein Bürgerkrieg droht, wir können uns trotzdem einmal fragen: Von welchem Geist wollen *wir* uns bestimmen lassen? Es gibt eben verschiedene Geister. Einige davon ziehen Unheil, Hass und Zerstörung nach sich – Früchte, auf die wir gut und gern verzichten können. Der I. und II. Weltkrieg haben uns solche destruktiven Kräfte zur Genüge demonstriert. Wir verzichten gern auf weitere Erfahrungen.

Am 8. und 9. Juni feiern wir Pfingsten. Es ist das Fest des Heiligen Geistes. Und dieser Geist führt uns keineswegs zu einem langweiligen „Friede, Freude, Eierkuchen“, ganz im Gegenteil. Er führt einen Kampf um die Herzen. Er will Menschen begeistern für Jesus Christus. Wer vom Fußballfieber gepackt werden will, der geht ins Stadion. Wer den Heiligen Geist empfangen will, der muss sich dem Wort Gottes aussetzen und zur Kirche gehen. Wir brauchen gewiss nicht mehr Neid oder Hass. Wovon wir aber nicht genug haben können, das sind Menschen, die durch ihre Güte, Treue, Freundlichkeit oder Selbstbeherrschung auffallen.

Ein WM-Sommermärchen mit begeisterten Fans wünsche ich uns und unserer Nationalmannschaft. Ein Pfingstwunder mit begeisterten Gläubigen und so nachhaltiger Wirkung wie sie der Wochenspruch vom Juni beschreibt, wünsche ich uns und unserer Kirche.

Ihr Pfarrer Briesovsky

Informationen aus dem Kirchenvorstand

In der Kirchenvorstandssitzung vom April wurden folgende Themen besprochen:

- Der Bauausschuss hat sich mit der Erbbaupacht für Grundstück Pfarrgasse 4 befasst und einen Kostenvoranschlag gemacht. Wegerechte müssen noch geklärt und verhandelt werden.
- Den Zuschlag Anfertigung der Schall-Luken am Kirchturm erhielt durch Abstimmung mehrheitlich die Firma Schmidt aus Neukirch.
- Da der Landeskirchentag Sachsen und der Partnerschaftssonntag auf den Termin am 29.6. fallen, wurde beschlossen, den Partnerschaftssonntag auf den 13.7. zu verlegen.
- Die Kirchgemeinde wurde vom Partnerschaftsrat der Gemeinde Bönningheim für den 25.7.-27.7. eingeladen. Da die Anmeldung bereits bis zum 17.4. erfolgen sollte, konnten keine verbindlichen Zusagen dazu gemacht werden.
- Am Palmsonntag erhielten beide Konfirmandengruppen die Einführung zum Abendmahl. Die Konfirmandenprüfung fand am 10.4. statt.
- An hohen kirchlichen Feiertagen wie Ostern, Pfingsten usw. sowie zur Konfirmation und Jubelkonfirmation soll das Glockengeläut von CD erklingen, solange bis wir die neuen Glocken haben.
- Herr Tilo Moritz (Jugendhaus) stellte die Anfrage, ob Interesse an einer Kontaktgruppe zur Betreuung der zukünftigen Bewohner des Asylbewerberheimes besteht. Ein Termin für ein erstes Treffen wurde vereinbart und das Treffen bereits durchgeführt.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht der Kirchenvorstand!

[Claudia Schäffer]

Bibelstunde Niederdorf vorgestellt

Seit den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts gibt es sie, die Bibelstunde im Niederdorf. Anfangs im Gasthaus Werner, danach bei der Bäckerei Hultsch und bei Schuster Kaiser. Mittlerweile findet sie seit rund 10 Jahren auf dem Dorfweg 18 bei Frau Schöne statt.

Die Zahl der Besucher schwankte in diesen Jahren zwischen 5 und 20. Derzeit wächst der Kreis gerade wieder und verjüngt sich.

Wir treffen uns regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat zwischen 16 und 17 Uhr.

Eine Kleinigkeit für das leibliche Wohl steht immer auf dem Tisch, obwohl es natürlich nicht in erster Linie ums Essen geht. Wir freuen uns einfach zusammen zu sein und uns auszutauschen über verschiedenste Themen des täglichen Lebens. Dazu wird auch gesungen und wir beschäftigen uns thematisch mit Gott und der Welt. Sowohl die Älteren als auch die Jungen fühlen sich bei uns wohl. Uns macht es Freude und Gäste sind uns jederzeit willkommen.

[B. Graf und G. Schöne]

Wunder auf den Altarstufen

Wunder geschehen: Dienstberatung – Thema Konfirmation – im Gespräch: unansehnlich gewordene Kniekissen – die Tür öffnet sich, herein tritt Frau Pietsch von der Polsterei Wilthener Straße – wenige Tage später besitzt die Kirchgemeinde neu gepolsterte und mit feinstem Stoff bezogene Kniekissen für die Altarstufen und dazu zwei nagelneue

Sitzkissen aus dem gleichem edlen Rot für das Brautgestühl – Kosten für die Gemeinde: statt geschätzter 500€ – keinen Cent! Danke liebe Polsterei Pietsch! Danke treuer Gott!

„Euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet“ Mt. 6,8.

[Pfr. Briesovsky]

Gemeindechronik



Wir gratulieren:

Wir gratulieren allen, die in den Sommermonaten Geburtstag feiern. Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag mit vielen fröhlichen Gästen, einen dankbaren Rückblick auf das vergangene Lebensjahr und Gottes Segen und Geleit für die Zeit, die vor Ihnen liegt. Bleiben Sie behütet in Ihrem Glauben!

Den Ehepaaren, die ein „rundes Ehejubiläum“ begehen, gratulieren wir sehr herzlich und wünschen noch viele gemeinsame und gesegnete Ehejahre.



Getauft wurde:

23.03. Karl Gey
23.03. Lena Kuchler
20.04. Paul Friede
27.04. Nora Keitel



Verstorbene der Kirchgemeinde und christliche Bestattete:

18.03. Elisabeth Lehmann geb. Richter, Neukirch, 92 Jahre
31.03. Fritz Schletze, Neukirch, 84 Jahre
02.04. Herta Hahnwald, Neukirch, 88 Jahre
03.04. Hilda Grützner geb. Conrad, Bischofswerda 103 Jahre
30.04. Lothar Lindner, Neukirch, 83 Jahre
Trauerfeier anlässlich der Urnenbeisetzung von Margitta Rätze geb. Richter, Leonberg, 87 Jahre

*Siehe um Trost war mir sehr bange.
Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen,
dass sie nicht verdürbe.
Jes. 38, 17*

Impressum

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung in 01904 Neukirch/Lausitz, Pfarrgasse 1 und wichtige Rufnummern

Montag, Donnerstag und Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	Pfarramt Tel.:	(03 59 51) 31 45 6
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr	Fax:	(03 59 51) 34 97 10
Mittwoch	geschlossen	eMail:	kg.neukirch@evlks.de
		Konto:	Ev.-Luth. Kirchgemeinde IBAN DE92 3506 0190 1611 5800 17 BIC GENODED1DKD

Jörg Briesovsky	(Pfarrer)	Tel.:	(03 59 51) 34 08 5
Margrit Mickel	(Pfarrerin)	Handy:	(01 52 0) 21 81 33 3
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.:	(03 59 4) 71 45 73
Carolin Berger	(Gem.-Pädagogin)	Tel.:	(03 59 51) 32 54 5
		Handy:	(01 52 3) 10 96 31 2

Herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz.
Redaktionskreis: J. Briesovsky, A. Hultsch, C. Patzig, P. Raasch
Fotos: Foto Lohse, J. Briesovsky, A. Hultsch, C. Krause, M. Thomas, N. Fabian
Redaktionsschluss: 20. Mai 2014 Auflage: 1400 Stück

Die Gemeinde lädt ein

Herzliche Einladung zum

GEMEINDEWANDERTAG



Zu Pfingsten 2014

Pfingsten grünt und blüht alles und die Schöpfung zeigt sich von ihrer schönsten Seite. Was liegt näher, als das bei einem Wandertag zu genießen. Am Pfingstmontag treffen wir uns 8.30 Uhr an der Kirche in Neukirch. Von hier laufen wir ca. 1½ h nach Schmölln auf den Oberhofberg. Dort feiern wir um 10.30 Uhr mit den KG Schmölln, Demitz-Thumitz, Putzkau einen Gottesdienst in freier Natur und im Anschluss daran werden wir grillen.

Schlechtwettervariante: eigene Anreise zum Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Schmöllner Kirche und anschließen des Grillen im Pfarrgarten.

Übrigens: am 28. September gibt es dieses Jahr einen Spätsommer - Wandertag, gemeinsam mit der KG Steinigtwolmsdorf.



Montag 24. Juni – Johannistag – 19.30 Uhr Andacht

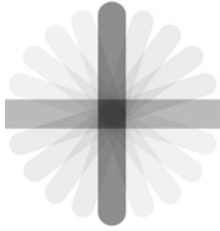
Herzliche Einladung zur Andacht am Johannistag.

Treffpunkt ist in diesem Jahr wieder das Betlehemstift. Wir feiern die Andacht bei schönem Wetter im Freien. Nach der Andacht durch Pfarrer Briesovsky wird wie gewohnt Zeit sein, bei Essen und Trinken noch etwas zusammen zu bleiben und den Abend ausklingen zu lassen.



Donnerstag, 26. Juni – Frauenfrühstück 9.30 Uhr – 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich willkommen zu einer Oase im Alltag. Wir frühstücken gemeinsam und haben dabei Zeit zur Unterhaltung. Anschließend gibt es ein Programm mit einer guten Botschaft über Fragen des Alltags, des Lebens, des Glaubens, der Bibel.



Der Landeskirchentag Sachsen – Unsere Kirche feiert Geburtstag!

Vor 475 Jahren setzte sich in Sachsen die Reformation durch. Verbunden damit waren Veränderungen im kirchlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Bereich, die auch das Heute prägen. Die Lutherdekade nimmt mit dem Themenjahr 2014 „Reformation und Politik“ die Verantwortung des Christen vor Gott und für die Menschen in den Blick.

„**Hier stehe ich**“ lautet deshalb auch das Motto des Landeskirchentages vom 27. bis 29. Juni 2014. Die sächsische Kirchentags- und Kongressarbeit lädt zu Arbeitsgruppen,

Podien (draußen wie drinnen) und zu Bibelarbeiten an verschiedenen Orten in Leipzig ein.

Mit einem Eröffnungsgottesdienst geht es am Freitagabend los. Der Sonnabend steht ganz im Zeichen der thematischen Arbeit. Begegnungen mit Leipzigerinnen und Leipzigern folgen – und der gleichzeitige Start zum bundesweiten Chorfest lässt breiten Raum für die Musik. Die Teilnehmenden der Landeskirchentage und des Chorfestes feiern am Sonntag gemeinsam einen großen Abschlussgottesdienst.



Zeichnung: Pinkau

Sonntag, 6. Juli, 10.00 Uhr Valtberggottesdienst

– ein Höhepunkt im Rahmen des „Kleinen Bergfestes“ – 150 Jahre Vermessungssäule auf dem Valtberg vom 4. Juli – 6. Juli
Am Sonntag, dem letzten Tag des „Kleinen Bergfestes“ wird der Gottesdienst den Auftakt geben, dem sich etwa 13.00 Uhr Kirchenchor und Bläser anschließen. Fortgeführt wird die musikalische Unterhaltung vom „Männerchor Birkgut“ und den Chören des Chorleiters Herrn Schöne. Wer sich für geschichtliches zur Landesvermessung interessiert, kommt ebenso auf seine Kosten wie die großen und kleinen Goldwäscher. Es lohnt sich auf alle Fälle mit der ganzen Familie einen Aufstieg zum Valtberg zu wagen. Genauere Informationen zum Gesamtprogramm des „Kleinen Bergfestes“ sind der aktuellen Presse zu entnehmen.

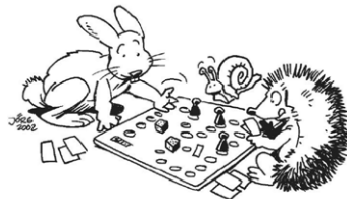
TIERISCH GUT ... geht es uns in diesem Jahr in unserem

ZELTLAGER vom 21. – 24.7.2014

Dazu laden wir euch Christenlehrekinder (Kl. 1-6) und eure Freunde herzlich ein.

Anmeldungen gibt es in der Christenlehre.

Auf eine *tierisch gute Zeit* mit euch freuen sich Christina Patzig und Carolin Berger.



Die Gruppen und Kreise treffen sich - wenn nicht anders angegeben - im Kirchgemeindehaus.

Junge Gemeinde: freitags, 18.00 Uhr—Treffpunkt nach Absprache mit Frau Berger

Bibelstunden

Niederdorf: Mittwoch, 25.6. und 30.7., 16.00 Uhr

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mitteldorf: Mittwoch, 4.6., 11.6., 25.6., 2.7., 9.7., 23.7. (bei Jürgen Werner) und 30.7., jeweils 19.30 Uhr
Sonntag, 29.6. und 27.7., 19.30 Uhr

Frauidienst

Neukirch: Montag, 16.6. und 14.7., „Sommerfest“, jeweils 15.00 Uhr
Ringenhain: Donnerstag, 19.6., 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule" und 24.7., **19.00 Uhr** Sommerfest mit dem Frauenkreis Steinigtwolmsdorf in **Steinigtwolmsdorf**

Gesprächskreis: Mittwoch, 18.6., Sommerfest und 16.7., 20.00 Uhr

Seniorenkreis: Sonnabend, 14.6. und 12.7., jeweils 14.00 Uhr

Kirchenchor: montags, 20.00 Uhr (außer in der Sommerpause)

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr (außer in der Sommerpause)

Anfrage des Kirchenblattredaktionsteams

Werte Leser des Kirchennachrichtenblattes, in der letzten Ausgabe - April / Mai - hatten wir um Mithilfe gebeten, da einige Zustellungsgebiete keine Verteiler mehr haben. Die Reaktion war sehr erfreulich. Nun können die Gemeindeglieder des Otto-Buchwitz-Ringes, der Alten Straße 1 - 20, der Lessingstraße und der Parkstraße zeitnah die aktuellen Kirchennachrichten erhalten.

Mittlerweile ist der Abschnitt der Zittauer Straße hinter dem Bahnübergang bis zum Ortsausgang ohne Kirchennachrichtenblattverteiler. Es wäre wunderbar, wenn sich auch dort ein bereitwilliger „Kirchenbote“ findet.

Noch ein Wort an die Hobbyfotografen: Wenn Sie zu kirchgemeindlichen Veranstaltungen, Konzerten oder besonderen Gottes-

diensten **den** Schnappschuss eingefangen haben, von dem Sie meinen, dass dieser die Kirchennachrichtenblattgestaltung bereichert, dann würden wir uns sehr darüber freuen. Eine unkomplizierte Zustellung ist per Mail - kg.neukirch@evlks.de – mit Vermerk Ihres Namens möglich.

So sei an dieser Stellen allen gedankt, die bisher Aufwand und Mühe nicht gescheut haben, um bei besonderen Anlässen interessante Momente und Eindrücke für unsere Kirchennachrichten im Bild festzuhalten.

[Das Redaktionsteam]

Infos vom Glockenförderverein

Am 24. April hielt der Glockenförderverein seine diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung ab. Nach den vorgeschriebenen Berichten und Abstimmungen war der gegenwärtige Stand unseres Glockenprojektes und sein voraussichtlicher Fortgang das bestimmende Thema des Abends. Dazu konnten die neuesten Informationen gegeben werden.

Am 22. 4. waren Christoph Krause und Andreas Gries mit der beauftragten Künstlerin Christiana Weber aus Dresden zur Glocken-

gießerei Bachert nach Karlsruhe gefahren. Frau Weber hatte Korrekturen und Anpassungen der Glockenzier an die etwas anderen Glockenformen vorzunehmen. Im Rahmen eines Betriebsrundganges konnten wir das Entstehen einer Glockenform verfolgen, sahen die Schmelzöfen und Gießgruben. Sechs abholfertige Glocken für den Hildesheimer Dom zogen uns regelrecht in ihren Bann. Auch ergab sich für uns die Gelegenheit, mit Herrn Bachert über den Gusstermin, die mögliche Teilnehmerzahl und auch finanzielle Fragen zu sprechen.

Voraussichtlicher Gusstermin und Fahrt:

Herr Bachert nannte uns "mit 95%-iger Sicherheit" den **27. Juni, 15 Uhr**, als Termin für den Guss unseres Geläutes. Wir können mit max. **46 Gästen** an dem Ereignis teilnehmen. Auf Grund des Nachmittagstermins entschied sich eine deutliche Mehrheit der Mitgliederversammlung für eine **Zwei-Tage-Reise**. Herr Müller von „Oberlausitz-Tourist“ hat ein Angebot vorgelegt: Bei 30 Teilnehmern entstehen pro Person Gesamtkosten von 124,- € bei 46 Teilnehmern nur 109,- €. (Busfahrt, Hotelübernachtung, Abendessen, Frühstück inklusive). Einzelzimmer kosten 18,- € Aufpreis. **Interessenten für die Fahrt können sich im Pfarramt melden und in die Liste eintragen lassen.**

Nun hoffen wir alle, dass der Guß diesmal in allen Belangen gelingt. Sobald das positive Prüfungsergebnis vorliegt, beginnen die Festvorbereitungen, wie sie im vorigen Jahr geplant waren. Als Weihetermin ist der 12. Oktober vorgesehen, und am 30. November, dem 1. Advent, soll das neue Geläut zum ersten Mal den Gottesdienst einläuten.

Unsere abgenommenen Stahlglocken haben inzwischen ihren Altersruhesitz auf dem für sie vorbereiteten Platz hinter der Kirche bezogen. Nach dem Abnehmen der

Joche sind nun die gravierenden Rostschäden unübersehbar. Es war höchste Zeit, sie von ihrem Dienst in unserer Gemeinde zu entbinden, bevor dies ein Unglück erzwungen hätte.

Ein besonderer Dank der Kirchengemeinde geht an die Schmiede Rönisch aus Steinigtwolmsdorf sowie die Firmen Kubank und Knorre, die uns beim Umsetzen, Aufstellen und Befestigen der Glocken von 1948 teilweise sogar unentgeltlich geholfen haben.

[Pfarrer Briesovsky]

Kirchenvorstandswahl 2014

In diesem Jahr werden in allen Kirchengemeinden unserer Landeskirche die Kirchengemeinden neu gebildet. In unserer Kirchengemeinde sind 12 Kirchvorsteher für eine Amtszeit von sechs Jahren zu wählen. Die Wahl findet am 21. September im Anschluss an unseren Erntedankgottesdienst statt. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie sich vorstellen können, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Oder Sie kennen jemanden, der aus Ihrer Sicht ein

geeigneter Kandidat wäre, dann schlagen Sie ihn vor. Der Wahlausschuss unserer Kirchengemeinde erstellt in der kommenden Zeit die Kandidatenliste. Sprechen Sie uns einfach an! Wer kann Kirchvorsteher/Kirchvorsteherin werden? Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchengemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und das 68. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Kirchenkonzert mit Monika Martin

Am Samstag, dem 10.05., fand erstmalig ein Kirchenkonzert mit Monika Martin in unserer Kirche statt. Schon lange machten Plakate in unserem Ort und Umgebung auf dieses Konzert aufmerksam. Es dauerte auch nicht lange und der Kartenverkauf war im vollen Gange. Der Glockenförderverein hatte die gute Idee, vor der Veranstaltung für das leibliche Wohl der Besucher zu sorgen und der Erlös sollte den neuen Glocken zugutekommen. Dafür waren viele fleißige Helfer notwendig, denen an dieser Stelle nicht genug gedankt werden kann. Sie sorgten vor dem Konzert und noch lange nach dem Konzert dafür, dass sich die Besucher mit Essen und Trinken stärken konnten.

Es war schon eine riesige Menschenansammlung zu verzeichnen, als dann 18.00 Uhr die Kirche geöffnet wurde. Zahlreiche Anhänger von Monika Martin waren ja schon Stunden vorher aus ganz Deutschland und sogar aus Österreich angereist. Um 19.00 Uhr ging das Konzert dann los und im Vorprogramm konnten wir die Feuerwehrkapelle aus Frankenthal erleben, welche die Besucher von ihrem musikalischen Können überzeugte. Danach sprach Herr Endlich, welcher dieses Konzert organisiert hatte, ein paar einleitende Worte. Auch unser Pfarrer und Herr Krause vom Glockenförderverein ließen es sich nicht nehmen, die Besucher des Konzertes zu begrüßen.

Dieses Kirchenkonzert widmete Monika Martin ihrem langjährigen Fanclubleiter Bernd Scholze, welcher 2010 nach einem schweren Arbeitsunfall mit nur 47 Jahren viel zu früh verstarb. Er hatte sich immer ein Kirchenkonzert mit Monika Martin in seiner Heimatkirche gewünscht und es war ihr ein großes Bedürfnis, ihm diesen Wunsch noch zu erfüllen. Als dann Monika Martin um 19.30 Uhr die fast ausverkaufte Kirche betrat und „Pie Jesu“ sang, hatte sie bereits das Publikum in ihren Bann gezogen. Es folgten viele ihrer schönsten Titel und der Gedanke an Bernd Scholze

und der Glaube zog sich wie ein roter Faden durch ihre Moderationen zwischen den Titeln. Gegen 21.30 Uhr war das Konzert nach einigen Zugaben und viel Beifall leider vorbei. Es standen dann aber noch lange viele Besucher am Autogrammstand, um mit Monika Martin zu reden, ein Foto zu machen und ein Autogramm zu bekommen.

Ich glaube, es war für alle Besucher des Konzertes ein unvergessliches Erlebnis und es wäre wirklich sehr schön, wenn die Kirche für solche Konzerte öfters einmal die Türen öffnen könnte. Es wäre für unser Neukirch auf jeden Fall eine kulturelle Bereicherung. Da es aber auf keinen Fall eine Selbstverständlichkeit ist, dass ein Gotteshaus für ein solches Konzert zur Verfügung gestellt wird, möchte ich mich hiermit auch ganz besonders bei unserem Pfarrer und dem Kirchenvorstand bedanken.

In diesem Sinne nochmals ein großes Dankeschön an alle Menschen, die dieses wunderbare Konzert mit viel Herzblut vorbereitet und ermöglicht haben. Unser Bernd Scholze hätte sich über dieses für ihn gewidmete Konzert von Monika Martin sicher gefreut. Da bin ich mir ganz sicher.

[Marina Thomas]

Monatsspruch für Juni

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Galater 5,22-23a

Sonntag, 1. Juni – Exaudi

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfn. Mickel)
parallel Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee (Chor)

Sonnabend, 7. Juni – Wochenschlußandacht in Ringenhain

18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)

Sonntag, 8. Juni – Pfingstsonntag

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
parallel Kindergottesdienst

Montag, 9. Juni – Pfingstmontag - Gemeindewandertag

8.30 Uhr Treff an der Neukircher Kirche zum Wandern nach Schmölln
Wir werden 10.30 Uhr zum Gottesdienst erwartet.

Sonntag, 15. Juni – Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst zum Jubelkonfirmationsgottesdienst (Pfn. Mickel)
parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 22. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
parallel Kindergottesdienst

Freitag, 27. Juni – Seniorenwohnhaus „Am Davidsberg“

15.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Briesovsky)

Sonntag, 29. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfn. Mickel)
parallel Kindergottesdienst

Monatsspruch für Juli

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende in Ehren an. Psalm, 73,23 - 24

Sonnabend, 5. Juli – Wochenschlußandacht in Ringenhain

18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)

Sonntag, 6. Juli – Valtenberggottesdienst und „Kleines Bergfest – 150 Jahre Vermessungssäule“

Wir laden wie jedes Jahr zum Gottesdienst auf dem Valtenberg ein. Beginn ist 10.00 Uhr.

Es wäre schön, wenn viele zum Valtenberg wandern.

Wem aus gesundheitlichen Gründen die Wanderung nicht möglich ist, der kann mit dem eingerichteten Fahrdienst (9.00 Uhr – 9.45 Uhr ab Touristenparkplatz / Karl-Berger-Straße) auf den Gipfel gelangen. Leider ist die Mitnahme der Personen sehr begrenzt.

Sonntag, 13. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag (Pfn. Mickel)
parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 20. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfn. Mickel)
parallel Kindergottesdienst

Freitag, 25. Juli – Seniorenwohnhaus „Am Davidsberg“

15.00 Uhr Gottesdienst (Pfn. Mickel)

Sonntag, 27. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfn. Mickel)
parallel Kindergottesdienst

- *Vorschau* -

Sonntag, 3. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfn. Mickel)
anschließend Kirchenkaffee (Frauendienst Neukirch)

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde wünscht allen eine schöne Sommerzeit, die Möglichkeit zur Erholung und zum Kraft schöpfen!